

Jürgen Winkler  
Brunnenstr. 15  
86441 Zusmarshausen

Zusmarshausen, den 21. Februar 2016

Markt Zusmarshausen  
Schulstr. 2  
z. Hd. Herrn Bgm. Bernhard Uhl  
86441 Zusmarshausen

Betreff:  
Antrag zur Bestellung eines Behindertenbeauftragten für den Markt Zusmarshausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bernhard Uhl,  
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

die Begriffe Inklusion, Integration, Barrierefreiheit, Behindertengerecht usw. beschäftigen die Politik immer mehr, denn die Gesellschaft ist immer mehr im Wandel.

Um diese Punkte im Markt Zusmarshausen besser berücksichtigen zu können, Ideen für Neues zu entwickeln, Mängel aufzuzeigen und kommende Projekte zu begleiten, bittet die CSU Fraktion um die Bestellung eines Behindertenbeauftragten für den Markt Zusmarshausen.

Dieser sollte in Zukunft auch frühzeitig bei den verschiedenen Projekten eingebunden werden.  
Der Landkreis Augsburg hat seit 2003 einen Behindertenbeauftragten bestellt. Ein besonderes Anliegen des Landkreises ist es, Ansprechpartner in den Kommunen zu haben. 22 von insg. 46 Kommunen haben derzeit eine/n Behindertenbeauftragte/n. Diese werden zweimal jährlich fachlich geschult.

Ideal wäre es, wenn künftig der Behindertenbeauftragte durch einen Behindertenbeirat ergänzt würde. Dies ist aber sicherlich noch Zukunftsmusik. Ein Behindertenbeauftragter könnte auch hierfür Weichen für die Zukunft einleiten.

Vorteil eines örtlichen Behindertenbeauftragten wären örtliche Kenntnisse mit denen auf anstehende Projekte besser Bezug genommen werden kann, um behindertengerechte Anliegen frühzeitig einzubringen.

Wir würden es begrüßen, wenn der Behindertenbeauftragte aus den Reihen des Marktgemeinderates bestellt werden könnte. Ein externer wäre natürlich auch denkbar.  
Damit wäre gewährleistet, dass diese Aufgabenstellung frühzeitig in die Entscheidungen des Markt-gemeinderates einfließen könnte.  
Die CSU Fraktion wirbt bei allen Fraktionen darum, den Vorschlag zu unterstützen.

Ziel ist es, Barrieren zu beseitigen, die Belange der Behinderten noch mehr zu berücksichtigen und praktikable Lösungen anzustreben, die auch in einem vertretbaren Kostenrahmen bleiben.

Unser Vorschlag als Behindertenbeauftragter wäre Jürgen Winkler.  
Denn Jürgen Winkler ist selbst Betroffener und kann sich dadurch oft besser in Die Situation versetzen, als Beauftragte ohne Handicap.  
Aus Erfahrungen mit Herrn Winkler kann man berichten, dass er auch immer Lösungen sucht, die zum Einen für die Betroffenen akzeptabel sind, aber auch eine gute Abwägung zwischen Kosten/Nutzen sind.

Mit freundlichen Grüßen

-----  
CSU - Fraktion,  
Jürgen Winkler

Tel.: priv. 08291 - 169393 Mobil: 0172 - 2864395  
E-Mail Adresse: [juer.winkler@googlemail.com](mailto:juer.winkler@googlemail.com)